



Protokollauszug

aus der
31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
vom 19.10.2017

öffentlich

**Top 3.21 Elektromobilität
17/SVV/0742
zur Kenntnis genommen**

(Herr Lack übernimmt den Vorsitz: 21:10 Uhr)

Herr Jäkel erkundigt sich, wie weit ein Elektroauto der Landeshauptstadt (LHP) mit einer Akkulation kommt.

Herr Dr. Pokorny (Fachbereich Verwaltungsmanagement) informiert, dass das bei den Fahrzeugen der LHP 130 km sind.

Herr Dr. Zöller spricht das Förderprogramm des Bundes für Ladesäulen an und erkundigt sich, ob sich die Verwaltung hierfür beworben habe.

Herr Dr. Pokorny gibt an, dass die Ladesäulen der LHP hier keine Berücksichtigung finden. Sie sind nicht förderfähig, da es sich hierbei um nicht öffentlich zugängliche Säulen handelt. Eine Fördervoraussetzung sei die öffentliche Nutzbarkeit, die hier nicht gegeben sei. Die Säulen werden ausschließlich von der LHP genutzt.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung nimmt die Mitteilungsvorlage 17/SVV/0742 zur Kenntnis.